

## 1. Leben ist abschiedlich - des Menschen Sein ist im Werden



Die Lebendigkeit unseres Lebens bringt es mit sich, dass wir immer wieder Abschied nehmen, damit Neues und Unbekanntes Raum bekommt und empfangen werden kann. Vom Beginn unseres Lebens an sind wir Wanderer, immer unterwegs vom Gestern über das Heute zum Morgen. Dabei geht es uns oft, wie dem Luftakrobat am Trapez. Er kann die zu ihm hin schwingende Stange nur erfassen, wenn er die, an der er gerade hängt, loslässt. Es ist der Moment des Fliegens, der Unsicherheit und Haltlosigkeit, der manchen davon abhält, loszulassen, Unsicherheit zu ertragen und das Neu zu wagen. Es lohnt sich aber immer wieder, dieses Wagnis einzugehen, damit die Seele ‚schwingen‘ kann und lebendig bleibt.

## 2. Im Abschiednehmen wird Gewesenes gewürdigt

Im Abschiednehmen würdigen wir das, was gewesen ist und gelebt wurde. In der Trauer des Abschieds verwandelt sich miteinander geteilte Leben zu dem unverlierbaren Schatz der Erinnerung. Trude Herr singt in dem Refrain ihres bewegenden Abschiedsliedes: „Niemals geht man so ganz, irgendwas von mir bleibt hier, es hat seinen Platz immer bei dir.“ Abschiednehmen wird so zu einem Prozess, in dem ich mir selbst etwas Gutes tue, auch wenn es manchmal sehr wehtun kann.

## 3. Abschiednehmen – ein Form der Selbstpflege

Der Abschiedsschmerz macht den Wert und die Bedeutung dessen, was unwiederbringlich vorbei ist, spüren. Über das Wissen um den Wert hinaus fühlen wir im Schmerz die Verbundenheit mit dem geliebten Leben und seinen beglückenden oder auch leidvollen Momenten. Darum ist es heilsam und gut, dass Abschiede und Abschied nehmen zu unserem Leben gehören. Es gesund für unsere Seele, wenn sie sich ins Abschiednehmen einübt.

## 4. Abschied von Menschen ganz praktisch

Ein Abschied kann mehrere Aspekte enthalten. So mag es für manchen hilfreich sein, sich die Beziehung genauer anzuschauen und folgende Sätze zu vervollständigen: Ich behalte in Erinnerung von dir... / Ich danke dir für... / Ich verziehe dir ... / Ich wünsch mir von dir... / Ich bereue ... / Ich behalte in Erinnerung von dir ... Und vielfach bietet es sich an, die bewusst gewordenen Inhalte auch auszusprechen und mitzuteilen.

## 5. Abschiednehmen und geistliches Leben

Im Glauben ist jeder Abschied von der Verheißung auf Besseres und Schöneres bestimmt ist. Hier bestimmt nicht der Verlust, sondern die Aussicht auf das Kommende die Grundhaltung von Abschiednehmen und Loslassen. Das Wesentliche liegt nicht hinter, sondern vor uns. Biblische Beispiele machen dies deutlich. Jesus verlässt die Jünger und sendet seinen Geist.<sup>1</sup> Paulus spricht von dem neuen, ewigen und unvergänglichen Auferstehungsleib.<sup>2</sup> Der Seher Johannes schaut die neue Erde Gottes, die so herrlich ist, dass wir, wie Jesaja sagt, der alten nicht mehr gedenken werden.<sup>3</sup> In ihr wird Gerechtigkeit herrschen,<sup>4</sup> wogegen in der jetzigen die Ungerechtigkeit regiert.

Diese Beispiele zeigen, dass wir alle Abschiede im Vertrauen auf Gottes Verheißungen gestalten können, bis hin zu unserem letzten Abschied aus diesem Leben. Er ist der Durchgang zu einem weitaus besseren und zur vollkommenen Gemeinschaft mit Gott in seiner Nähe (Offb. 21,1-5).

<sup>1</sup> Aber ich sage euch die Wahrheit: Es ist gut für euch, dass ich weggehe. Denn wenn ich nicht weggehe, kommt der Tröster nicht zu euch. Wenn ich aber gehe, will ich ihn zu euch senden. (Joh 16,7)

<sup>2</sup> Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich. Es wird gesät in Niedrigkeit und wird auferstehen in Herrlichkeit. Es wird gesät in Armseligkeit und wird auferstehen in Kraft. Es wird gesät ein natürlicher Leib und wird auferstehen ein geistlicher Leib. (1. Kor. 15, 42,-44)

<sup>3</sup> Denn siehe, ich will einen neuen Himmel und eine neue Erde schaffen, dass man der vorigen nicht mehr gedenken und sie nicht mehr zu Herzen nehmen wird. (Offb. 21, 1; Jes. 65, 17)

<sup>4</sup> Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt. (2. Petr. 3,13)